

## Risiken richtig vorbeugen

Emco Sauberlauf ist für den Einsatz im Gebäude vorgesehen. Wir empfehlen den Einsatz von Sauberlauf als dritte Zone für Feucht- und Restschmutz. Die Zone eins für Grobschmutz und die Zone zwei für Fein- und Feuchtschmutz. Das Sauberlauf-Produkt Outdoor kann nicht nur im Innenbereich, sondern auch im überdachten Außenbereich (Grobschmutz) eingesetzt werden.

Sauberlauf-Produkte werden in der Regel mit einem Vinyl-Rücken ausgestattet. Diese unterliegen der Gefahr einer Weichmacherwanderung, wenn die Produkte auf einen Vinyl- (Design-)boden verlegt werden. Es empfiehlt sich eine Trennschicht zu installieren. Die Trennschicht vermeidet die Gefahr der Weichmacherwanderung und verhindert gleichzeitig das Verrutschen der Matten.

## Sauberlauf richtig lagern

Sofern Produkte, die nicht am Boden fixiert werden (Matten), gelagert werden müssen, empfehlen wir eine trockene Lagerung bei Raumtemperatur an einem dunklen Ort.

Sauberlaufmatten müssen flach liegend, Rückseite auf Florseite gestapelt, gelagert werden. Der Trittrand darf unter keinen Umständen geknickt werden. Ein irreparabler Weißbruch kann auftreten und den Trittrand spröde werden lassen.

## Sauberlauf schnell reinigen

Alle Sauberlauf-Produkte lassen sich als Unterhaltsreinigung mit einem leistungsstarken Bürstenstaubsauger schnell und unkompliziert behandeln. 1- oder 2-Walzen-Bürstensaugmaschinen entfernen den Schmutz bis hinunter zum Trägermaterial. Die Bürsten richten gleichzeitig den Flor wieder auf und halten die Polschicht „offen“ für den Schmutz.

## Reinigung von Sauberlaufmatten

Für kleine Matten kann eine Tiefenreinigung mittels Hochdrucks durchgeführt werden. Produkt mit einem Hochdruckreiniger (Abstand mind. 30cm) an geeigneter Stelle säubern. Die Wassertemperatur sollte nicht mehr als 40°C betragen. Matte im Anschluss aufhängen

und abtrocknen lassen. Bei starker Verschmutzung kann auf die Matte vor der Reinigung mit dem Hochdruckreiniger ein Reinigungsmittel aufgetragen und mit einer Bürste vorsichtig eingearbeitet werden. Das Reinigungsmittel kann ebenfalls dem Wasser des Hochdruckreinigers beigefügt werden. Verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel\*. Hinweis: Verwenden Sie niemals Lösungsmittel auf Chlorkohlenwasserstoff-Basis!

## **Reinigung von Sauberläufern**

Für große Sauberläufer eignet sich eine Sprühextraktion perfekt als Zwischenreinigung. Bei dem Sprühextraktionsverfahren wird Wasser (bei Bedarf unter Zusatz eines neutralen Reinigungsmittels\*) per Hochdruck in das Produkt gespritzt und anschließend abgesaugt. Zum Abschluss sollten die Produkte mehrmals mit klarem Wasser ausgespült werden.

## **Reinigung von Sauberlauf-Bodenbelägen**

Für am Boden fixierte Sauberlaufbeläge eignet sich eine Sprühextraktion perfekt als Zwischenreinigung. Zum Abschluss sollten die Produkte mehrmals mit klarem Wasser ausgespült werden.

Eine noch intensivere Reinigung kann mit einer kontrarotierenden 3-Scheiben-Maschine durchgeführt werden. Reinigungsmittel mittels Maschine auftragen und mittels Spülsauger ausspülen und absaugen. Verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel\*, um Fette, Öle oder Chemikalien in handwarmen Wasser abzusaugen.

Bei vollflächig verklebten Sauberlaufzonen kann bei extremer Verschmutzung ein Scheuerbürstenautomat eingesetzt werden. Permanente Verunreinigungen (z.B. durch Fette oder Öle) erfordern den regelmäßigen Einsatz des Scheuerwaschverfahrens in kurzen Intervallen (abhängig vom Verschmutzungsgrad).

Hinweis: Verwenden Sie niemals Lösungsmittel auf Chlorkohlenwasserstoff-Basis!

## **Reinigung von Sauberlauf-Fliesen**

Bei Sauberlauf-Fliesen sollten flächige Nassreinigungen vermieden oder nur sehr zurückhaltend punktuell (z.B. bei der Beseitigung von Flecken) durchgeführt werden, da Wasser in die Nähte eindringen könnte.

Beschränken Sie sich bei der Reinigung von Sauberlauf-Fliesen auf eine Trockenreinigung

(bspw. HOST-Verfahren).

## **Flecken im Sauberlauf entfernen**

Behandeln Sie Flecken so früh wie möglich, da einige Substanzen bleibende Schäden an Fasern und Farbe hervorrufen können. Der Reinigungserfolg ist maßgeblich von der Handlungsschnelligkeit abhängig. Fast 80% aller frischen Flecken können mit klarem Wasser entfernt werden. Flüssige Substanzen mit einem Frotteetuch (oder vergleichbar) abtupfen und aufsaugen. Eingedickte und getrocknete Substanzen müssen wie Kaugummi (z.B. mit einem biegsamen Spachtel) abgelöst und abgebürstet werden. Wasserlösliche Flecken werden mit etwas Wasser nochmals angefeuchtet und erneut abgetupft. Bitte achten Sie darauf, die Flecken nur abzutupfen und nicht einzureiben. Die Behandlung erfolgt immer von außen nach innen, um die Flecken nicht unnötig zu vergrößern. Diesen Vorgang notfalls wiederholen. Sollten sich hartnäckige Flecken auf diese Weise nicht entfernen lassen, empfehlen wir Ihnen gerne geeignete Produkte.